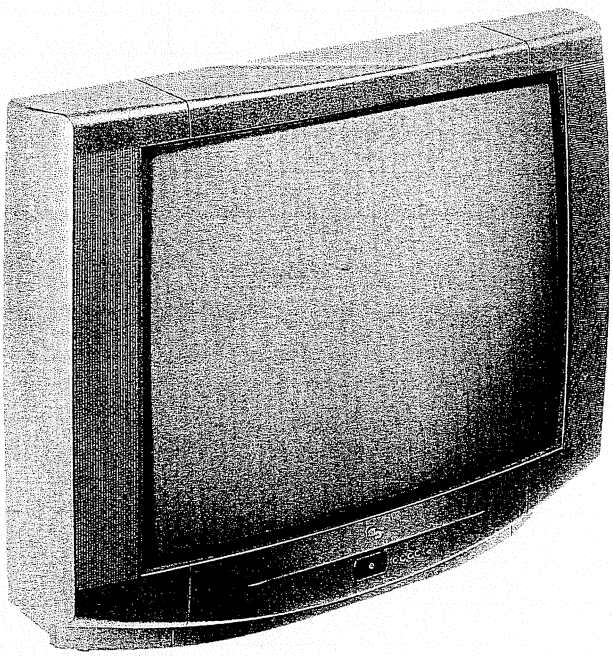
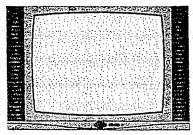
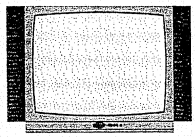
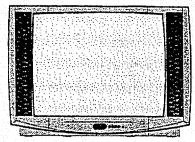
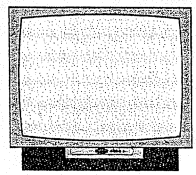
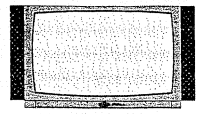
STV 630 - STV 670 MAXX 850
STV 750 - STV 751 CINEMA 2816

Chassis TV 9



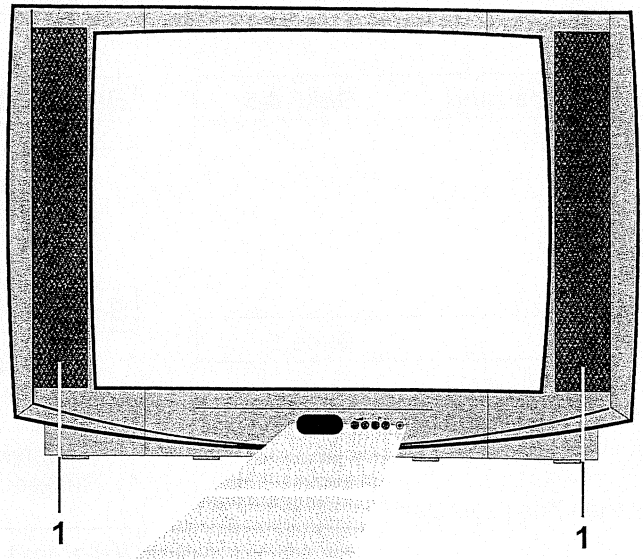
D **Bedienungsanleitung**
Seite D 4 - D 22

TECHNISCHE DATEN	STV 630	STV670	STV 750 STV 751	Maxx 850	Cinema 2816
Allgemeines:					
Bildwechselfrequenz	50 Hz	50 Hz	50 Hz	50 Hz	50 Hz
Bildröhrenformat	4:3	4:3	4:3	4:3	16:9
Bildschirmdiagonale	63 cm	67 cm	70 cm	85 cm	70 cm
Sichtbare Diagonale	59 cm	63 cm	66 cm	79 cm	67 cm
TV-Standard P(AL) *	✓	✓	✓		✓
TV-Standard M(ULTI) *	✓	✓		✓	✓
Bild in Bild (PiP)	- -	- -	- -	- -	- -
Virtual Dolby Surround (DVSS)	- -	- -	- -	- -	- -
ECO Schalter	- -	- -	- -	✓	✓
Leistung:					
Sinusleistung	2 x 6 Watt	2 x 6 Watt	2 x 6 Watt	2 x 6 Watt	2 x 6 Watt
Tonausgangsleistung	2 x 20 Watt	2 x 20 Watt	2 x 20 Watt	2 x 20 Watt	2 x 20 Watt
Maximale Leistungsaufnahme	80 Watt	80 Watt	80 Watt	160 Watt	95 Watt
Leistungsaufnahme in Standby	6,65 Watt	6,65 Watt	6,65 Watt	6,65 Watt	6,65 Watt
Leistungsaufnahme ECO-Mode	- -	- -	- -	0 Watt	0 Watt
Ein- und Ausgänge:					
Stereo-Kopfhörer	✓	✓	✓	✓	✓
Antenne	✓	✓	✓	✓	✓
Scartbuchsen	2	2	2	2	2

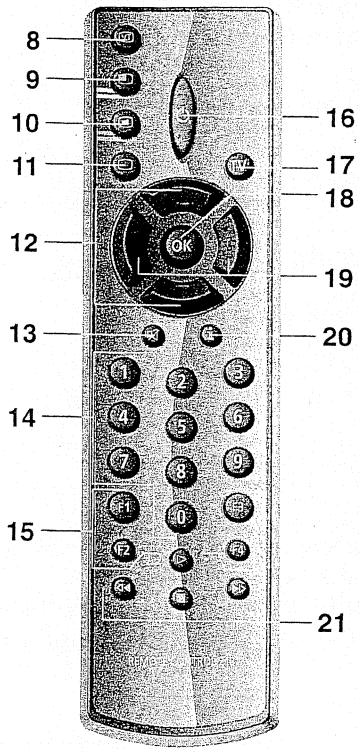
* Der TV-Standard ist ersichtlich auf dem Typenschild der Geräterückseite:

Type: .../P	**PAL B/G**	
	NTSC-Wiedergabe	**3,58 MHz**
		4,43 MHz
Type: .../M	**PAL B/G, D/K, I**	
	SECAM B/G, D/K, L, L'	
	NICAM B/G, I, L	
	NTSC-Wiedergabe	**3,58 MHz**
		4,43 MHz

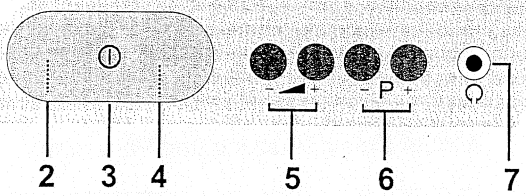
Gerätefront



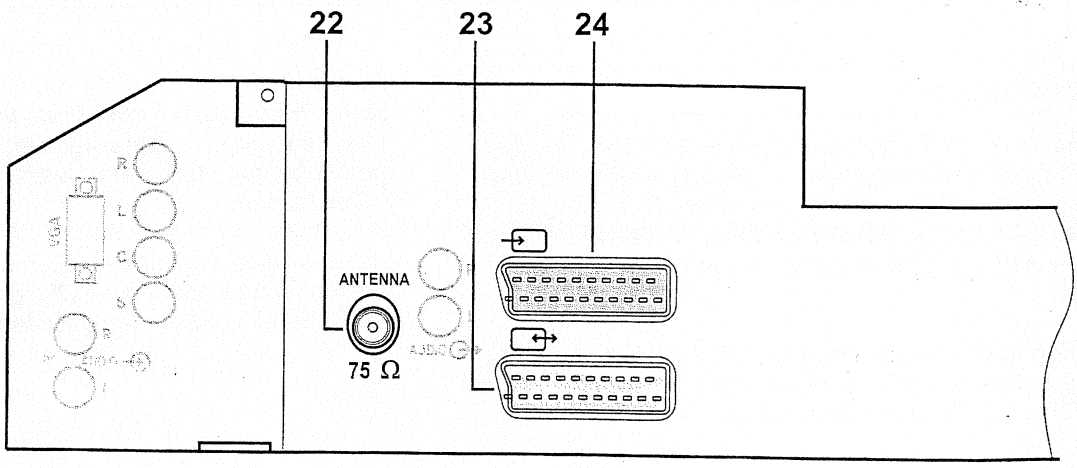
Fernbedienung



Nahbedienteil



Geräterückseite



INHALTSVERZEICHNIS

Aufstellung, Pflege und Wartung Seite 4-5

* Aufstellungsort
* Reinigen
* Wartung
* Röntgenstrahlung
* Entsorgungshinweis

Anschließen Seite 6

* Anschlußelement der Nahbedienung
* Anschlußelemente der Geräterückseite
* Antennen-/Kabelanschluß
* Kopfhöreranschluß
* Anschluß von externen Zusatzgeräten
* Netzanschluß

Bedienelemente Seite 7

* Gerätefront
* Nahbedienung
* Fernbedienung

Erstinbetriebnahme Seite 8

Menüführung Seite 8

Bedienung Seite 9

* Ein- und Ausschalten
* Programmwahl
* Lautstärke verändern
* Bedienen ohne Fernbedienung

Programme einstellen Seite 10-11

* Geräte-Konfiguration
* Automatisches Abspeichern der Sender
* Direkte Kanaleingabe
* Programmplätze für Zusatzgeräte einrichten
* Ordnen und Löschen der Programme

Bild und Ton Seite 12-13

* Bildwerte einstellen
* Bildformat-Umschaltung bei 4:3-Geräten
* Bildformat-Umschaltung bei 16:9-Geräten
* Tonwerte einstellen

Sonderfunktionen Seite 13-15

* Anzeigen-Einblendung
* Die Funktionstasten
* Timer
* Kindersicherung
* Rücksetzen in Auslieferungszustand

Videotext Seite 16-17

* Videotext-Signale
* Videotext anwählen
* TOP-/FLOF-Videotext
* Mehrfachseiten
* Sonstige Videotext-Funktionen

Bild im Bild (PiP) Seite 18

* PiP-Einstellungen
* PiP-Betrieb

Virtual Dolby Surround Seite 19-20

* Der Panorama Sound Decoder
* Der Virtual Dolby Surround Decoder
* Wahl des Decoder-Modus
* Normaler Fernsehton
* Virtual Dolby Surround und Panorama

Externe Zusatzgeräte Seite 21-22

* Anschließen zusätzlicher Geräte
* Anwählen der Scart-Anschlußbuchsen
* Zusatzgeräte mit Schaltspannung
* Kopierfunktion
* Pin-Belegung der Scart-Buchsen

AUFSTELLUNG, PFLEGE UND WARTUNG

Aufstellungsort

Das Gerät vor Feuchtigkeit und Regen schützen. Es darf nicht in Feuchträumen betrieben werden. Keine mit Wasser gefüllten Gefäße, z.B. Blumenvasen, Blumentöpfe, auf das Gerät stellen. **Elektrischer Strom in Verbindung mit Wasser kann zu lebensgefährlichen Stromschlägen führen.**

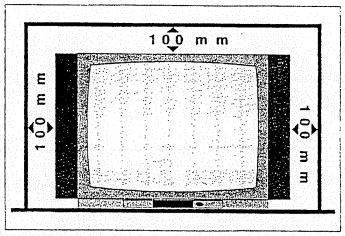
Es dürfen keine Gegenstände durch die Lüftungsschlitze ins Innere des Gerätes gelangen, denn mit ihnen könnten stromführende Teile berührt werden.

Vorsicht!
Sollten Flüssigkeiten oder Fremdkörper in das Gerät gelangen, sofort Netzstecker ziehen. Vor einer erneuten Inbetriebnahme das Gerät durch den Fachhändler überprüfen lassen.

Wird das Gerät von einem kalten an einen warmen Ort gebracht kann Kondensfeuchtigkeit im Gerät entstehen. Das Gerät einige Stunden ausgeschaltet lassen.

Der Aufstellungsort sollte über eine stabile, horizontale, vibrationsfreie Oberfläche verfügen, damit das Gerät sicher steht und keinen Erschütterungen ausgesetzt ist. **Erschütterungen könnten der empfindlichen Elektronik schaden.**

Die beim Betrieb des Gerätes entstehende Wärme muß ungehindert entweichen können. Die Lüftungsschlitze der Rückwand müssen stets frei bleiben. Sie dürfen nicht durch Gardinen, Deckchen oder Zeitungen verdeckt werden. Direkte Wärmeeinwirkung durch Heizkörper oder Sonnenlicht vermeiden. Im Zweifelsfall den Fachhändler fragen. **Wärmestau bewirkt den Ausfall von elektronischen Bauelementen!**



Das Gerät so aufstellen, daß kein helles Licht oder Sonnenschein auf den Bildschirm fallen kann. Sonst entstehen Spiegelungen, und **die Brillanz des Bildes geht verloren.**

Das Fernsehgerät nicht in der Nähe von Geräten aufstellen, die starke Magnetfelder erzeugen (z.B. Motoren, Lautsprecher, Transformatoren,..). **Es könnten Farbveränderungen auf dem Bildschirm entstehen.**

Vorsicht!
Um die Augen des Benutzers zu schonen, sollte beim Fernsehen mindestens ein Abstand von 2-3 m (4x Bilddiagonale) zum Bildschirm eingehalten werden.

Reinigen

Vor dem Reinigen Netzstecker ziehen!

Das Gehäuse des Fernsehers und die Fernbedienung mit einem feuchten Tuch, bzw. etwas Kunststoffreiniger reinigen. Den Bildschirm mit einem Fensterputzmittel reinigen. Keine Lösungsmittel, Spiritus, Verdünnungen usw. verwenden; sie könnten die Oberfläche des Gerätes beschädigen.

Wartung

Elektronische Bauelemente sind einem natürlichen Alterungsprozeß ausgesetzt. Im Fall von Störungen ist der Fachhändler aufzusuchen. Verwenden Sie zum Transport des Gerätes nur die Originalverpackung.

Vorsicht!
Das Gerät arbeitet mit gefährlicher Spannung. Das Gerät darf daher nur durch autorisierte Fachleute geöffnet werden. Alle Wartungs- und Servicearbeiten müssen von autorisierten Unternehmen durchgeführt werden. Unsachgemäße Reparaturen können den Benutzer des Gerätes in Lebensgefahr bringen.

Bei eigenmächtigen Eingriffen in das Gerät durch nicht autorisierte Personen erlischt der Garantieanspruch.

Hinweis:
Um im Kundendienstfall die Identifizierung Ihres Gerätes zu erleichtern, immer die Ident-Nr. vom Typenschild auf der Geräterückseite angeben.

Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch unsachgemäße Wartungs- und Reparaturarbeiten Dritter entstanden sind.

Röntgenstrahlung

Die in diesem Gerät entstehende Röntgenstrahlung ist ausreichend abgeschirmt, Beschleunigungs-Spannung maximal 29,9 kV.

Vorsicht!
Unsachgemäße Eingriffe, insbesondere Verändern der Hochspannung oder Auswechseln der Bildröhre, können dazu führen, daß Röntgenstrahlung in erheblicher Stärke auftritt. Ein so verändertes Gerät entspricht nicht mehr dieser Zulassung und darf nicht betrieben werden.

Entsorgungshinweis

Verpackungen und Packhilfsmittel sind recyclingfähig und sollten grundsätzlich der Wiederverwertung zugeführt werden.

Vorsicht!
Verpackungsmaterialien, wie z.B. Folienbeutel gehören nicht in Kinderhände (**Erstickungsgefahr!**).

Vor der Entsorgung des Gerätes sollten die Batterien entfernt werden. Gerät und Batterien können beispielsweise bei der Sammelstelle für Sondermüll oder in Ihrem Wertstoffcenter abgegeben werden. Informieren Sie sich bei Ihrer Gemeinde!

Anschlußelement der Nahbedienung

7 ♡
Kopfhörerbuchse zum Anschluß von Kopfhörern mit 3,5 mm Klinkenstecker

Anschlußelemente der Geräterückseite

22 ANTENNA 75 Ω
Anschluß für 75-Ohm-Antennen-/Kabelanlage

23
Scart-Anschlußbuchse (EURO-AV), für RGB-, S-VHS- und AV-Signal (Bild und Ton)

24
Scart-Anschlußbuchse (EURO-AV), für Eingang AV-Signal (Bild und Ton)

Antennen-/Kabelanschluß

Ihrem Fernsehgerät ist ein hochwertiges Antennenkabel mit hohem Schirmungsmaß beigelegt.

Zum Anschluß an die Hausantenne oder Kabelanlage dieses Kabel als Verbindung zwischen der Antennensteckdose und der Antennenbuchse 22 des Fernsehgerätes einstecken. Für optimalen Empfang Kabelschleifen in der Nähe des Gerätes vermeiden.

Soll auch ein Videorecorder oder Satellitenreceiver angeschlossen werden, siehe »Externe Zusatzgeräte« auf Seite 21-22.

Kopfhöreranschluß

Die Buchse » ♡ « 7 ist für alle handelsüblichen Kopfhörer mit einem 3,5 mm Klinkenstecker vorgesehen. Bei anderen Steckern entsprechende im Fachhandel erhältliche Adapter verwenden.

Hinweis:
Bei Kopfhörerbetrieb sind die eingebauten Lautsprecher abgeschaltet.

Vorsicht!
Zu hohe Lautstärke, besonders bei Kopfhörern, kann zu Gehörschäden führen.

Anschluß von externen Zusatzgeräten

Die Scart-Anschlußbuchsen 23 und 24 auf der Geräterückseite dienen zum Anschluß zusätzlicher Geräte. Hierzu den Abschnitt »Externe Zusatzgeräte« auf Seite 21-22 lesen.

Zum Einrichten der notwendigen Programmplätze den Abschnitt »Programmplätze für Zusatzgeräte einrichten« auf Seite 11 lesen.

Netzanschluß

Gerät erst mit dem Netz verbinden, wenn alle übrigen Verbindungen hergestellt sind. Zur Netzverbindung Netzstecker in die Steckdose stecken.

Vorsicht!
Wenn der Netzstecker des Gerätes defekt ist bzw. wenn das Gerät sonstige Schäden aufweist, darf es nicht in Betrieb genommen werden.
Beim Abziehen des Netzkabels von der Steckdose am Netzstecker ziehen - nicht am Kabel.

BEDIENELEMENTE

Gerätefront

1 Lautsprecher

Nahbedienung

2 Betriebsbereitschaftsanzeige
3 ○ Netzschalter
Gerät ein- bzw. ausschalten
4 Fernbedienungsempfänger
5 – ▬ +
Lautstärkeeinstellung
6 – P +
schrittweise Programmplatzfortschaltung

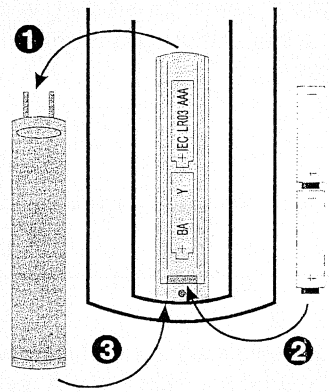
Fernbedienung

Bei Bedienung des Gerätes mit der Fernbedienung ist folgendes zu beachten:
- Die Fernbedienung (Sender) auf den Fernbedienungsempfänger 4 am Gerät richten
- Es muß Sichtverbindung zwischen Sender und Empfänger gewährleistet sein.
- Nimmt die Reichweite der Fernbedienung ab, sollten die Batterien erneuert werden.

8 VT blaue Taste
Umschalten zum Videotext
9 ▬ gelbe Taste
Umschalten zur PiP-Funktion. Diese Taste hat bei Geräten, die nicht mit PiP ausgestattet sind, keine Funktion. Beachten Sie hierzu die »Technischen Daten« auf Seite 2.
10 ◀ grüne Taste
Anwahl der Funktionen zur Toneinstellung
11 ▭ rote Taste
Anwahl der Funktionen zur Bildeinstellung
12 ▲ / ▼
schrittweise Programmplatzfortschaltung / Tasten zur Menü-Führung
13 🔇
Ton aus (Mute); zum Abschalten der Tonwiedergabe. Durch nochmaliges Drücken der Taste wird der Ton wieder eingeschaltet.
14 Zifferntasten 1-0 zur Programmplatzwahl
15 F1 - F4
können mit verschiedenen Funktionen belegt werden
16 ○
das eingeschaltete Gerät zeitweilig ausschalten (Betriebsbereitschaft); zur Kontrolle leuchtet die Anzeige 2. Zum Wiedereinschalten eine der Zifferntasten 14 drücken.
17 TV
Ausblenden der Menüs / zurück zum normalen Fernsehbild
18 OK
Speichertaste / Bestätigungstaste
19 – / +
Lautstärkeeinstellung / Tasten zur Menü-Führung
20 i
Info-Taste
21 ▷ / ◁◀ / ■ / ▶▷
zur Bedienung der Laufwerksfunktionen einiger Videorecorder (herstellerabhängig); andernfalls sind die Tasten ohne Funktion.
- ▷ Wiedergabe
- ◁◀ Rückspulen, Bildsuchlauf rückwärts
- ■ Pause/Stop, Abbrechen der Laufwerksfunktionen
- ▶▷ Vorspulen, Bildsuchlauf vorwärts

Einsetzen der Batterien:

Wird die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzt, sollten die Batterien herausgenommen werden. Andernfalls kann die Fernbedienung durch Auslaufen der Batterien beschädigt werden.



Vorsicht!
Die Batterien der Fernbedienung gehören nicht in Kinderhände. Das Verschlucken von Batterien kann zu ernsthaften Gesundheitsschäden führen.

Normale Batterien dürfen nicht geladen, erhitzt oder ins offene Feuer geworfen werden (**Explosionsgefahr!**).

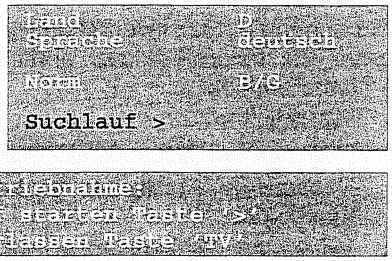
Leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz!

Verbrauchte Batterien und Akkumulatoren (Akkus) gehören nicht in den Hausmüll. Sie können bei der Sammelstelle für Altbatterien bzw. Sondermüll abgegeben werden. Informieren Sie sich bei Ihrer Gemeinde!

Entleerte Batterien werden auch von Ihrem Fachhändler, Fachmarkt, bzw. Vertriebspartner zurückgenommen.

ERSTINBETRIEBNAHME

Gerät mit dem Netzschalter 3 einschalten. Nach dem ersten Einschalten des Gerätes bzw. bevor der erste Sender gespeichert wurde, erscheint am Bildschirm das **Installations-Menü**:



Bevor der Suchlauf gestartet wird sollten bei Bedarf auch das Länderkürzel in der Zeile **Land**, die Menüsprache in der Zeile **Sprache** und die Tonnorm in Zeile **Norm** angepaßt werden.

Mit den Tasten »▲ / ▼« 12 die benötigte Zeile anwählen, mit » – / + « 19 die jeweilige Einstellung verändern. Mit »▲ / ▼« 12 die grüne Markierung wieder in die Zeile **Suchlauf** bewegen.

Durch Drücken der Taste » + « 19 startet der automatische Sendersuchlauf. Alle empfangenen Sender werden automatisch aufwärtszählend auf die Programmplätze abgelegt.

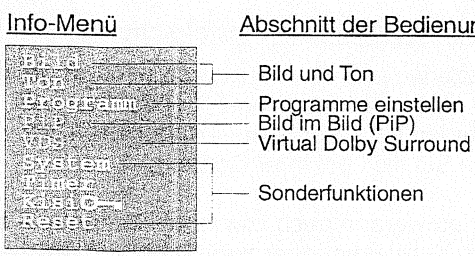
Ist der Vorgang beendet, erscheint das erste Programm. Taste » **TV** « 17 drücken, um das Menü zu verlassen.

Hinweise:
War das Gerät aus irgendeinem Grund bereits eingeschaltet, erscheint das Installations-Menü nicht mehr automatisch. Zum Abspeichern der Sender den Abschnitt »Programme einstellen« auf Seite 10-11 nachlesen.

MENÜ-FÜHRUNG

Alle Bedienvorgänge werden zur einfacheren Bedienung in »MENÜ-Form« auf dem Bildschirm dargestellt. Für die Darstellung der Menüs können verschiedene Sprachen gewählt werden. Wie die Sprache der Menüführung eingestellt wird, bitte im Abschnitt »Geräte-Konfiguration« auf Seite 10 nachlesen.

Durch Drücken der Info-Taste » i « 20 erscheint auf der linken Bildschirmseite das **Info-Menü**. Rechts neben dem Info-Menü erscheint das angewählte Untermenü.



Hinweis:
Je nach Geräteausstattung müssen hier nicht alle Menüpunkte erscheinen.

Mit den Tasten »▲ / ▼« 12 wird die grüne Markierung zum Thema der entsprechenden Untermenüs geführt. Durch Drücken der Taste » + « 19 gelangt die Markierung in das gewählte Untermenü.

In den zugehörigen Abschnitten der Bedienungsanleitung sind die Funktionen der einzelnen Menüs erklärt.

Um aus den verschiedenen Untermenüs zurück zum Info-Menü zu gelangen mit den Tasten »▲ / ▼« 12 **< zurück** anwählen. Durch Drücken der Taste » – « 19 gelangt die Markierung zurück ins Info-Menü.

Zum Speichern die Taste » **OK** « 18 drücken; die Einblendung ◆ OK.. speichern ◆ wird kurz rot. » **TV** «-Taste 17 drücken um das Menü zu verlassen.

BEDIENUNG

Ein- und Ausschalten

Zum Einschalten des Gerätes den Netzschalter 3 drükken.

Taste » ⏻ « 16 der Fernbedienung drücken, um das eingeschaltete Gerät in Bereitschaftsstellung zu schalten. Zur Kontrolle leuchtet die rote Betriebsbereitschaftsanzeige 2.

Eine der Zifferntasten » **1-0** « 14 der Fernbedienung drükken, um das Gerät aus der Bereitschaft wieder einzuschalten.

Sollte sich einmal auf dem Bildschirm ein Farbfleck befinden, wie er gelegentlich nach einem Standortwechsel auftritt: Fernseher mit dem Netzschalter 3 ausschalten und mindestens eine halbe Stunde ausgeschaltet lassen. Beim Wiedereinschalten des Gerätes hat die automatische Entmagnetisierungs-Schaltung für die Bildröhre den Farbfleck »gelöscht«.

Umwelt schonen und Energie sparen !
Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, z.B. über Nacht oder im Urlaub, sollte es grundsätzlich mit dem Netzschalter 3 ausgeschaltet werden. Dadurch wird die Umwelt geschont; die Stromkosten werden gesenkt.

Achtung!
Um Blitzschlag-Schäden zu vermeiden, bei Gewitter Netz- und Antennenstecker ziehen.

Programmwahl

Durch Drücken der Zifferntasten » **1-0** « 14 werden die Programme direkt angewählt. Um zweistellige Programme anzuwählen die entsprechende Zifferntaste gedrückt halten bis für die zweite Stelle ein Strich erscheint.

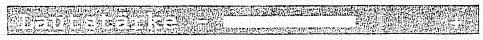
Anschließend die Zifferntaste für die zweite Stelle drükken.

Durch Drücken der Tasten »▲ / ▼« 12 werden die Programme schrittweise angewählt.

Die Programme können auch in der Programmübersicht angewählt werden. 2 x die Info-Taste » **i** « 20 drücken, am Bildschirm erscheint die **Programm-Liste**. Durch Drücken der Pfeiltasten »▲ / ▼« 12 werden die Programme angewählt. Zum Bestätigen des gewählten Programmes die Taste » **OK** « 18 drücken (siehe auch »Die Funktionstasten ...« auf Seite 13-14).

Lautstärke verändern

Zum individuellen anpassen der Lautstärke während des Fernsehens die Tasten » **– / +** « 19 drücken. Folgende Einblendung erscheint am Bildschirm:



Durch Drücken der Taste »🔇« 13 wird die Tonwiedergabe abgeschaltet. Auf dem Bildschirm erscheint die entsprechende Einblendung.

Durch erneutes Drücken dieser Taste oder einer der Tasten » **– / +** « 19 wird der Ton wieder eingeschaltet.

Bedienen ohne Fernbedienung

Sollte die Fernbedienung einmal nicht funktionieren, z.B. wegen entladener Batterien, können die wichtigsten Funktionen auch an der Nahbedienung bedient werden.

- Mit den Tasten » **–** ◢ **+** « 5 läßt sich die Lautstärke einstellen.
- Die Tasten » **– P +** « 6 dienen der schrittweisen Programmplatzfortschaltung.
- Durch **gleichzeitiges** Drücken der Tasten » **–** ◢ **+** « 5 wählen Sie das **Bild-Menü**.
- Durch **gleichzeitiges** Drücken der Tasten » **– P +** « 6 wählen Sie das **Ton-Menü**.

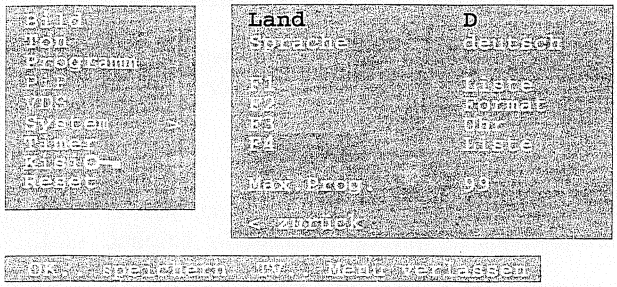
Mit den Tasten » **– P +** « 6 die einzelnen Menüpunkte anwählen. Mit » **–** ◢ **+** « 5 die zugehörigen Werte bzw. Daten verändern.

Ca. 5 Sekunden nach der letzten Eingabe wird das Menü automatisch ausgeblendet. Die Änderungen werden nicht gespeichert.

Programme Einstellen

Geräte-Konfiguration

System-Menü aufrufen: Info-Taste » **i** « 20 drücken. Mit den Tasten »▲ / ▼« 12 im Info-Menü **System** anwählen. Durch Drücken der Taste » **+** « 19 die grüne Markierung ins System-Menü bewegen.



Mit den Pfeiltasten »▲ / ▼« 12 die einzelnen Menüpunkte anwählen. Mit » **–** / **+** « 19 die zugehörigen Werte bzw. Daten verändern.

Beim »Automatischen Abspeichern der Sender« werden die Programme nach den Landesüblichen Wünschen sortiert. Bei **Land** das entsprechende Länderkürzel wählen. Im Menüpunkt **Sprache** die Sprache der Menüführung wählen.

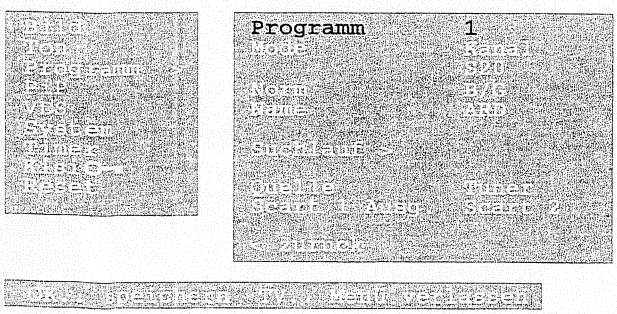
Die Zahl in der Zeile **Max.Prog.** begrenzt die Programmanzahl beim „Zappen". Höhere Programmnummern werden somit beim schrittweisen Anwählen der Programme (Zappen) übersprungen. Ein Anwählen dieser Programme ist nur mit den Zifferntasten 14 der Fernbedienung möglich.

Hinweis:
Wenn Sie noch nicht wissen, wie viele Sender programmiert werden, sollte die maximale Programmanzahl erst nach der Senderprogrammierung festgelegt werden.

Zum Speichern die Taste » **OK** « 18 drücken. » **TV** «-Taste 17 drücken um das Menü zu verlassen.

Automatisches Abspeichern der Sender

Programm-Menü aufrufen: Info-Taste » **i** « 20 drücken. Mit den Tasten »▲ / ▼« 12 im Info-Menü **Programm** anwählen. Durch Drücken der Taste » **+** « 19 die grüne Markierung ins Programm-Menü bewegen.



Mit der Pfeiltaste »▼« 12 **Suchlauf** anwählen. Durch Drücken der Taste » **+** « 19 den Suchlauf starten. Alle empfangenen Sender werden automatisch aufwärtszählend auf die Programmplätze abgelegt.

Soll der Suchlauf vorzeitig abgebrochen werden, die Taste » **TV** « 17 drücken. Ist der Vorgang beendet, erscheint das erste Programm. » **TV** «-Taste 17 drücken um das Menü zu verlassen.

Hinweise:
Ist bei **Mode** Kanal angewählt, werden alle Programme abgelegt, die direkt auf dem Kanalraster liegen. Ist Frequenz angewählt, nimmt das Gerät zusätzlich ein automatisches Fine-Tuning (Senderfeinabstimmung) vor. Somit werden auch Programme abgelegt, die zwischen dem Kanalraster liegen.

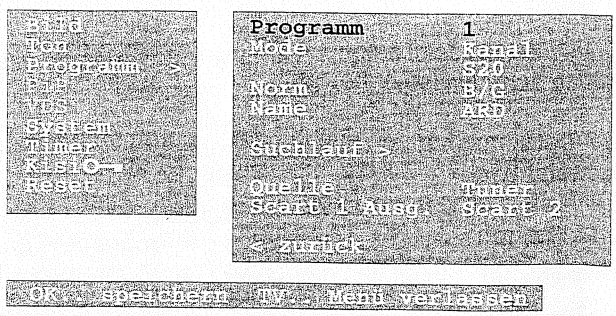
Soll auch der Videorecorderprogrammplatz automatisch belegt werden muß bei **Mode** Frequenz angewählt sein. Den Videorecorder korrekt über Antenne (HF) anschließen und eine bespielte Cassette abspielen. Beachten Sie hierzu die Bedienungsanleitung des Videorecorders.
Ist der Suchlauf abgeschlossen, muß für den Videorecorderprogrammplatz die **Quelle** auf VCR geändert werden (siehe »Direkte Kanaleingabe«).

Die Senderkürzel (**Name**) können nachträglich noch geändert werden (siehe »Direkte Kanaleingabe«).

Hinweis:
Falls bei manchen Programmen der Ton fehlt, rauscht, etc., muß im **Programm-Menü** bei **Norm** die Tonnorm noch entsprechend angepaßt werden (siehe »Direkte Kanaleingabe«).

Direkte Kanaleingabe

Programm-Menü aufrufen: Info-Taste » **i** « 20 drücken. Mit den Tasten »▲ / ▼« 12 im Info-Menü **Programm** anwählen. Durch Drücken der Taste » **+** « 19 die grüne Markierung ins Programm-Menü bewegen.



Mit den Pfeiltasten »▲ / ▼« 12 die einzelnen Menüpunkte anwählen. Mit » **–** / **+** « 19 die zugehörigen Werte bzw. Daten verändern.

Bei **Programm** kann bei Bedarf der Programmplatz auf dem der Sender gespeichert werden soll angepaßt werden.

Im Menüpunkt **Mode** kann zwischen direkter Kanaleingabe und Frequenz-Fine-Tune (Senderfeinabstimmung) gewählt werden.

Kanaleingabe:
- In der Zeile **Mode** Kanal anwählen.
- Mit der Taste »▼« 12 die Kanalnummer anwählen.
- Taste » + « 19 drücken; die Farbe der Kanalnummer wird **rot**.
- Mit den Tasten »▲ / ▼« 12 für die erste Stelle zwischen **„S"** (Sonderkanäle) und **„—"** (restliche Kanäle) wählen.
- Durch Drücken der Taste » + « 19 wird die Zehnerstelle angewählt.
- Mit den Zifferntasten » **1-0** « 14 kann hier die Kanalnummer gleich zweistellig eingegeben werden.
- Tasten » – / + « 19 sooft drücken, bis die Kanalnummer wieder **grün** dargestellt ist.

Befindet sich die Markierung auf der Zehner- bzw. der Einerstelle der Kanalnummer, kann diese auch mit den Tasten »▲ / ▼« 12 eingestellt werden.

Fine-Tune:
- In der Zeile **Mode** Frequenz anwählen.
- Mit der Taste »▼« 12 die Frequenz anwählen.
- Durch Drücken der Tasten » – / + « 19 den gewünschten Fine-Tune-Wert einstellen. Die Frequenz ändert sich dabei in 50kHz-Schritten.

In der Zeile **Norm** bei Bedarf die länderspezifische Tonnorm anpassen.
Bei **Name** kann ein beliebiger Sendername (max. 6-stellig) festgelegt werden. Bei Programmen mit VPS erscheint der Sendername automatisch.
- Taste » + « 19 drücken; die Farbe der Namenszeile wird **rot**.
- Mit » – / +« 19 wählen, an welcher Stelle das folgende Zeichen (Buchstabe, Ziffer, etc.) gesetzt werden soll.
- Mit »▲ / ▼« 12 das gewünschte Zeichen wählen.
- Ist der komplette Sendername eingestellt, mit » – / + « 19 das Eingabefeld verlassen. Die Namenszeile wird wieder grün dargestellt.

In der Menüzeile **Quelle** für die Sender der Antennen- oder Kabelanlage Tuner wählen.

Zum Speichern die Taste » **OK** « 18 drücken. Die grüne Markierung springt zum Ablegen weiterer Programme wieder auf die Zeile Programm. » **TV** «-Taste 17 drücken um das Menü zu verlassen.

Programmplätze für Zusatzgeräte einrichten

Durch das Einrichten der Programmplätze für zusätzliche Geräte kann für jedes Angeschlossene Zusatzgerät, wie Videorecorder, Satellitenreceiver, Decoder, etc. ein eigener Programmplatz belegt werden. Dies erfolgt ebenfalls im **Programm-Menü**.

Programm-Menü aufrufen. Die Einstellung erfolgt wie bei »Direkte Kanaleingabe« beschrieben. Bei **Quelle** aus den folgenden Möglichkeiten auswählen:

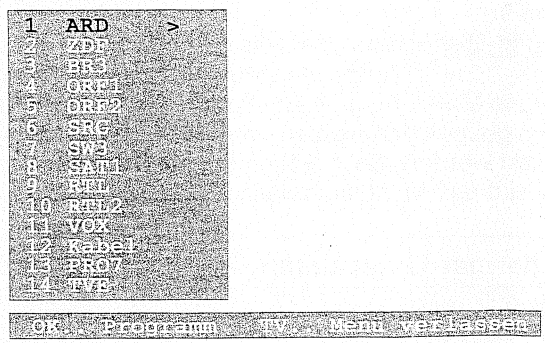
VCR	Das AV-Signal wird über den Antennenanschluß 22 eingespeist, z.B. für Videorecorder
Decod.	Das Signal eines angeschlossenen Decoders wird über die Scartbuchse » ⇨ « 23 eingespeist, z. B. Premiere, Canal+, etc.
Scart 1	Das AV-Signal wird über die Scartbuchse » ⇨ « 23 eingespeist, z.B. für Videorecorder, Satellitenreceiver, etc...
Scart 2	Das AV-Signal wird über die Scartbuchse » ⇦ « 24 eingespeist, z.B. für Videorecorder, Satellitenreceiver, etc...
SVHS	Das S-VHS-Signal wird über die Scartbuchse » ⇨ « 23 eingespeist, z.B. für S-VHS-Videorecorder, etc...
RGB	Das RGB-Signal (rot-grün-blau) wird über die Scartbuchse » ⇨ « 23 eingespeist, z.B. für Telespiele, etc...

Bei **Scart 1 Ausg.** wird das Ausgangssignal der Scartbuchse » ⇨ « 23 festgelegt. Diese Einstellung gilt automatisch für alle Programmplätze.

Tuner	Das Tunersignal liegt als Ausgangssignal an der Buchse » ⇨ « 23 an.
Scart 2	Das Eingangssignal der zweiten Scartbuchse » ⇦ « 24 liegt an der Buchse » ⇨ « 23 als Ausgangssignal an.

Ordnen und Löschen der Programme

2 x die Info-Taste » **i** « 20 drücken, am Bildschirm erscheint die **Programm-Liste**.



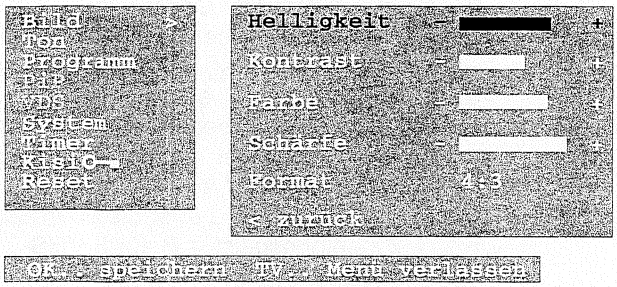
- Mit »▲ / ▼« 12 das Programm anwählen, dessen Position geändert werden soll.
- Mit » + « 19 das Programm herausführen.
- Mit »▲ / ▼« 12 das Programm im Balken zum neuen Platz führen.
- Mit » – « 19 das Programm wieder in der Liste plazieren.

Befindet sich ein Programm im nebenstehenden Balken kann es durch Drücken der Taste » **OK** « 18 gelöscht werden. » **TV** «-Taste 17 drücken um das Menü zu verlassen.

Bildwerte einstellen

Je nach den Lichtverhältnissen im Raum ist es gelegentlich notwendig Helligkeit, Kontrast oder andere Bildwerte einzustellen.

Bild-Menü aufrufen: Info-Taste » **i** « 20 drücken. Das Thema **Bild** ist grün markiert. Durch Drücken der Taste » **+** « 19 die grüne Markierung ins Bild-Menü bewegen.



Mit den Pfeiltasten »▲ / ▼« 12 die einzelnen Menüpunkte anwählen. Mit » **– / +** « 19 die zugehörigen Werte bzw. Daten verändern.

Die Einstellung von **Helligkeit** und **Kontrast** richtet sich nach der Raumhelligkeit. Die Einstellung **Farbe** orientiert sich an der Hautfarbe. Die Einstellung der **Schärfe** richtet sich nach der persönlichen Empfindung.
Bei **Format** das gewünschte Bildformat wählen. Das Fernsehbild kann verschiedenen Übertragungsformaten angepaßt werden. Auf eine korrekte Bildgeometrie ist zu achten. (siehe »Bildformat-Umschaltung«).

Durch Drücken der Taste » **OK** « 18 werden alle Änderungen ausgenommen dem Bildformat gespeichert.
» **TV** «-Taste 17 drücken um das Menü zu verlassen.

Hinweis:
Das **Bild-Menü** kann ebenfalls durch Drücken der roten Taste » ▭ « 11 aufgerufen werden. Dabei befindet sich die grüne Markierung bereits im Bild-Menü. Sollen Änderungen gespeichert werden, muß die » **OK** «-Taste 18 gedrückt werden. Ca. 5 Sekunden nach der letzten Eingabe wird das Menü automatisch ausgeblendet.

Bildformat-Umschaltung bei 4:3-Geräten

Das Bildröhrenformat Ihres Gerätes ersehen Sie aus den »Technische Daten« Seite 2. Diese Beschreibung bezieht sich auf Geräte mit dem Bildröhrenformat 4:3.

Bild-Menü aufrufen. Bei **Format** zwischen folgenden Formaten wählen.

4:3 — 4:3 ist das derzeit meist gesendete Bildformat. Bei Sendungen im 16:9-Format erscheinen am oberen und unteren Bildrand schwarze Balken.

Decoder — wird nur für »PAL plus-Sendungen« im 16:9-Format beim Anschluß eines PAL plus-Decoders verwendet. (Anschluß siehe Bedienungsanleitung des Decoders). Durch den Decoder werden die in den schwarzen Balken versteckten Bildinformationen sichtbar.

» **TV** «-Taste 17 drücken um das Menü zu verlassen.

Zusätzliche Funktionen zur Wahl des Bildformates siehe »Die Funktionstasten ...« auf Seite 13-14.

Bildformat-Umschaltung bei 16:9-Geräten

Das Bildröhrenformat Ihres Gerätes ersehen Sie aus den »Technische Daten« Seite 2. Diese Beschreibung bezieht sich auf Geräte mit dem Bildröhrenformat 16:9.

Bild-Menü aufrufen. Bei **Format** zwischen folgenden Formaten wählen.

4:3 — 4:3 ist das derzeit meist gesendete Bildformat. Am linken und rechten Bildrand erscheinen schwarze Balken.

16:9 — für Sendungen im 16:9-Format z.B. Breitwand-Kinofilme, etc.. Das Fernsehbild füllt den Bildschirm ganz aus.
Wenn kein PAL plus-Decoder angeschlossen ist, wird dieses Format ebenfalls für »PAL plus-Sendungen« im 16:9-Format empfohlen.

Zoom — das Fernsehbild wird im Vergleich zur Einstellung 4:3 etwas vergrößert.

Decoder — wird für »PAL plus-Sendungen« im 16:9-Format beim Anschluß eines PAL plus-Decoders verwendet. (Anschluß siehe Bedienungsanleitung des Decoders).

Zum Speichern die Taste » **OK** « 18 drücken. » **TV** «-Taste 17 drücken um das Menü zu verlassen.

Hinweis:
Bei Breitwand-Kinofilmen sind manchmal auch im '16:9'-Format am oberen und unteren Bildrand schmale schwarze Balken zu sehen, da diese nicht immer dem Bildformat 16:9 entsprechen.

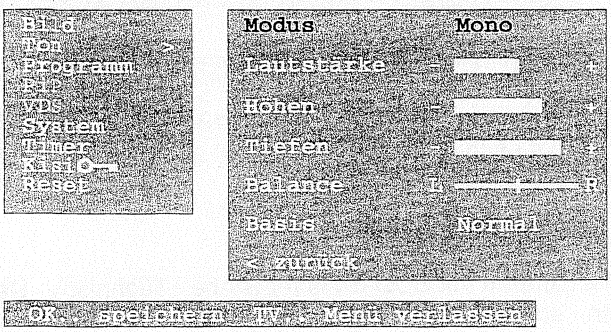
Zusätzliche Funktionen zur Wahl des Bildformates siehe »Die Funktionstasten ...« auf Seite 13-14.

Auto-Format:

Durch die Auto-Format-Funktion schaltet das Fernsehgerät beim Umschalten auf einen anderen Programmplatz automatisch zum derzeit gesendeten Bildformat um.
Wenn während des Fernsehens der Sender in einem anderen Bildformat sendet, schaltet das Fernsehgerät ebenfalls automatisch das Bildformat um.
Wird das Bildformat manuell im Bild-Menü verändert, so bleibt diese Einstellung bis zum Umschalten auf einen anderen Programmplatz erhalten.

Tonwerte einstellen

Ton-Menü aufrufen: Info-Taste » **i** « 20 drücken. Mit den Tasten »▲ / ▼« 12 im Info-Menü **Ton** anwählen. Durch Drücken der Taste » **+** « 19 die grüne Markierung ins Ton-Menü bewegen.



Mit den Pfeiltasten »▲ / ▼« 12 die einzelnen Menüpunkte anwählen. Mit » **– / +** « 19 die zugehörigen Werte bzw. Daten verändern.

Zur Einstellung des Ton-**Modus** zwischen Mono, Stereo oder Ton A, Ton B wählen. Die Einstellmöglichkeiten richten sich nach dem derzeit gesendeten Signal (Sendung).

- Bei Zweikanalsendungen besteht die Möglichkeit entweder den Originalton (Ton A) oder den Simultanton (Ton B) zu hören.
- Erkennt das Gerät die NICAM-Tonnorm so erscheint in der Einblendung des Ton-Modus eine Note.

Bei **Lautstärke** kann die Grundlautstärke (Lautstärke nach einschalten des Gerätes) festgelegt werden. Für individuellen Wiedergabeklang die **Höhen** und **Tiefen** verändern. Bei Mittenstellung wird der Klang nicht beeinflußt.

Mit **Balance** die Lautstärke des rechten oder linken Lautsprechers verändern, um eine optimale Stereowiedergabe zu erreichen. Die Einblendung **Balance** erscheint hier nicht, wenn Ihr Gerät mit »Virtual Dolby Surround« ausgestattet ist.

Basis (Weit/Normal) - **Basis** Weit entspricht einer akkustischen Basisverbreiterung. Es entsteht der Eindruck, die Lautsprecher würden räumlich weiter auseinanderrücken.

Zum Speichern die Taste » **OK** « 18 drücken. » **TV** «-Taste 17 drücken um das Menü zu verlassen.

Hinweis:
Das **Ton-Menü** kann ebenfalls durch Drücken der grünen Taste » ◀ « 10 aufgerufen werden. Dabei befindet sich die grüne Markierung bereits im Ton-Menü. Sollen Änderungen gespeichert werden, muß die » **OK** «-Taste 18 betatigt werden. Ca. 5 Sekunden nach der letzten Eingabe wird das Menü automatisch ausgeblendet.

SONDERFUNKTIONEN

Anzeigen-Einblendung

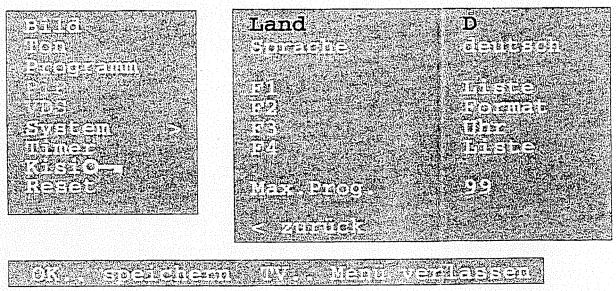
Durch Drücken der » **TV** «-Taste 17 wird die Status-Zeile mit Programmplatz, Programmnamen und Ton-Modus sowie die Uhrzeit angezeigt.

Wird die » **TV** «-Taste 17 nochmals gedrückt, verschwindet die Einblendung vom Bildschirm. Andernfalls wird die Anzeige nach ca. 3 Sekunden automatisch ausgeblendet.

Die Funktionstasten ...

» **F1** « - » **F4** « 15 können mit verschiedenen Funktionen belegt werden.

System-Menü aufrufen: Info-Taste » **i** « 20 drücken. Mit den Tasten »▲ / ▼« 12 im Info-Menü **System** anwählen. Durch Drücken der Taste » **+** « 19 die grüne Markierung ins System-Menü bewegen.



Mit den Pfeiltasten »▲ / ▼« 12 jeweils **F1**, **F2**, **F3** oder **F4** anwählen. Mit » **– / +** « 19 die gewünschte Funktion einstellen.

Zum Speichern die Taste » **OK** « 18 drücken. » **TV** «-Taste 17 drücken um das Menü zu verlassen.

Ist kein Menü auf dem Bildschirm, wird durch Drücken der entsprechenden Taste » **F1** « - » **F4** « 15 die eingestellte Funktion aktiviert.

Liste — Programmliste; auf dem Bildschirm erscheint die Programmübersicht. Durch Drücken der Pfeiltasten »▲ / ▼« 12 werden die Programme angewählt. Zum Bestätigen des gewählten Programmes die Taste » **OK** « 18 drücken.

Format — Bildformat-Umschaltung (siehe »Bildformat-Umschaltung auf Seite 12«) - Beim ersten Tastendruck erscheint die OSD-Einblendung des derzeitigen Bildformates am Bildschirm. Bei jedem weiteren Drücken wird das Bildformat umgeschaltet.

In den Formaten 16:9 und Zoom sind bei Sendungen mit Untertiteln die Untertitel eventuell nur teilweise oder nicht mehr zu sehen. Mit den Tasten »▲ / ▼« 12 kann, solange die Format-Einblendung auf dem Bildschirm ist, das Bild vertikal verschoben werden. Die Einblendung verschwindet ca. 7-10 Sekunden nach dem letzten Bedienschritt. Diese vertikale Bildlage bleibt bis zur nächsten Umschaltung des Bildformates erhalten.

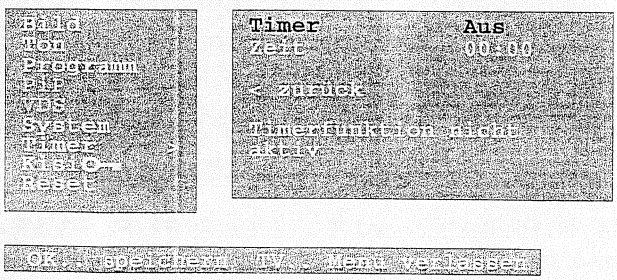
PiP-Quelle — Umschalten der PiP-Quelle *(nur bei Geräten mit PiP)* - Durch mehrmaliges Drücken der Taste wird die PiP-Quelle umgeschaltet (Tuner - Scart 1 - Scart 2).

PiP still — PiP-Standbild *(nur bei Geräten mit PiP)* - Das PiP-Bild wird als Foto festgehalten. Wird die Taste nochmals gedrückt, schaltet das Gerät zum normalen PiP-Betrieb zurück.

Uhr — Einblenden der Uhrzeit - Beim ersten Tastendruck wird die Uhrzeit eingeblendet. Wird die Taste nochmals gedrückt verschwindet die Uhrzeit vom Bildschirm.

Timer

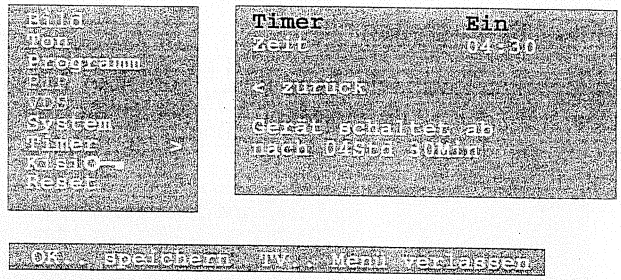
Timer-Menü aufrufen: Info-Taste » **i** « 20 drücken. Mit den Tasten »▲ / ▼« 12 im Info-Menü **Timer** anwählen. Durch Drücken der Taste » **+** « 19 die grüne Markierung ins Timer-Menü bewegen.



Mit den Pfeiltasten »▲ / ▼« 12 die einzelnen Menüpunkte anwählen. Mit » **– / +** « 19 die zugehörigen Werte bzw. Daten verändern.

Einstellen des Timers:

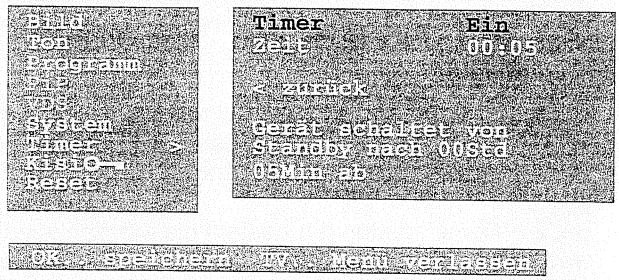
- Bei **Zeit** mit den Zifferntasten » **1-0** « 14 die Stunden und Minuten der Auschaltzeit eingeben.
- Zum aktivieren **Timer** auf Ein stellen.



Zum Speichern die Taste » **OK** « 18 drücken. Das Gerät schaltet nach der eingestellten Zeit automatisch in Betriebsbereitschaft (Stand-by).

Geräte mit ECO-Schalter:

Bei Geräten mit ECO-Schalter (siehe »Technische Daten« auf Seite 2) erfolgt die **Timer**einstellung in gleicher Weise.

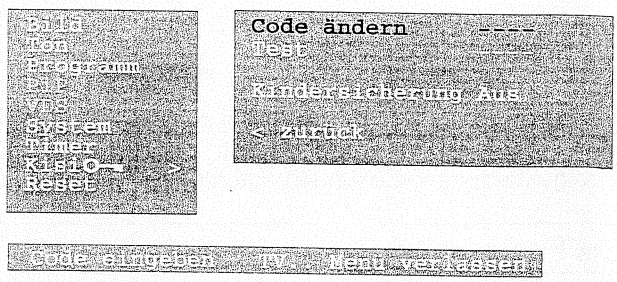


Wird nun das Gerät in Betriebsbereitschaft (Standby) geschaltet, wird nach der im Timer-Menü eingestellten **Zeit** der ECO-Schalter aktiviert; das Gerät schaltet ganz ab. Um Energie zu sparen wird das Gerät technisch vom Netz getrennt. Das heißt, die Leistungsaufnahme nach abschalten beträgt 0 Watt.

Hinweis:
Durch Gedrückthalten der Taste » ○ « 16 für mindestens 3 Sekunden schaltet das Gerät sofort in den ECO-Mode.

Kindersicherung

Kindersicherungs-Menü aufrufen: Info-Taste » **i** « 20 drücken. Mit den Tasten »▲ / ▼« 12 im Info-Menü **Kisi** anwählen. Durch Drücken der Taste » **+** « 19 die grüne Markierung ins Kindersicherungs-Menü bewegen.



Mit den Pfeiltasten »▲ / ▼« 12 die einzelnen Menüpunkte anwählen. Mit » **– / +** « 19 die zugehörigen Werte bzw. Daten verändern.

Eingeben bzw. ändern des Sicherungscodes:

Code ändern anwählen und mit den Zifferntasten » **1-0** « 14 einen 4-stelligen Zahlencode eingeben. Bei **Test** die gleiche Zahlenkombination eingeben.

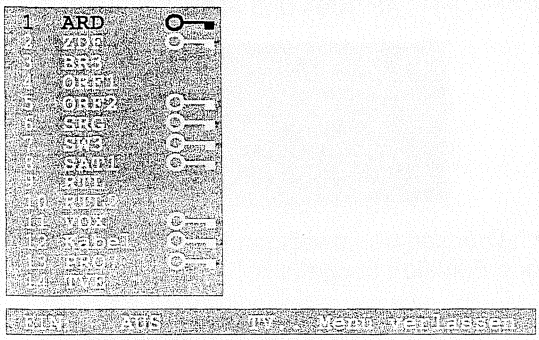
Zum Speichern die Taste » **OK** « 18 drücken. Vorsichtshalber sollten Sie Ihren gewählten Sicherungscode notieren.

```
Sicherungscode _ _ _ _
```

Kindersicherung aktivieren:

Zuerst kontrollieren, ob im Kindersicherungs-Menü in der Zeile **Kindersicherung** Aus steht. Durch Drücken der » **TV** «-Taste 17 das Menü verlassen.

3 x die Info-Taste » **i** « 20 drücken, am Bildschirm erscheint die **Programm-Liste** mit Schlüsselsymbolen.


1 ARD
Aus
Ein
Aus
Aus
Aus

Videotext-Signale ...

werden nicht von allen Programmanstalten während der gesamten Sendezeit ausgestrahlt.

Voraussetzung für Videotext ist ein guter Empfang. Die Feinabstimmung (siehe Seite 10-11) muß genau eingestellt sein. Treten trotzdem Störung auf, sollte der Fachhändler die Antennenanlage überprüfen.

TOP- und FLOF-Videotext sind eine Ergänzung des Videotextsystems, bei der zusätzlich zum Videotext eine Übersichtszeile ausgestrahlt wird.

Nicht alle Videotext-Programme unterstützen den TOP- bzw. FLOF-Videotext. Die Bedienung von Videotext mit TOP oder FLOF unterscheidet sich daher zur Bedienung des Standard-Videotextes.

Videotext anwählen

Videotext-Betrieb:

Blaue Taste » VT « 8 drücken. Es erscheint die Inhaltsübersicht auf Seite 100.

Wurde unmittelbar nach dem Einschalten oder nach Programmwechsel in den Videotext-Betrieb geschaltet, erscheint die Übersichtsseite nicht sofort.

Wahl einer gewünschten Seite:

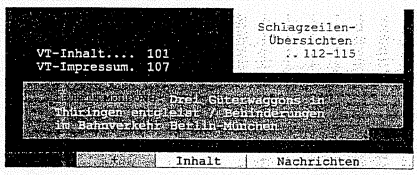
Mit den Zifferntasten » **1-0** « 14 sind alle Seiten anwählbar. Die drei Stellen der gesamten Seitenzahl der Reihe nach eingeben.

Fernsehbetrieb:

Um zurück in den normalen Fernsehbetrieb zu gelangen, die Taste » **TV** « 17 drücken.

TOP- / FLOF-Videotext

Erkennt das Gerät TOP- oder FLOF-Videotext, erscheint die TOP/FLOF Information in der letzten Zeile.

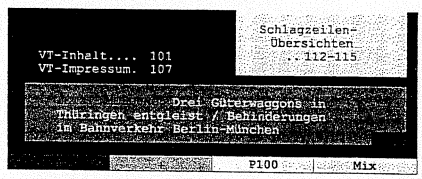


Mit den Farbtasten können diese Seiten direkt angewählt werden.

rot » ▭ « (–) eine Seite zurückblättern
grün » ◧ « (+) eine Seite vorwärtsblättern
gelb » ▬ « nächstes Kapitel
blau » VT « nächstes Thema

Steht z.B. »**Aktuelles**« in der **gelben** Farbspalte der TOP/FLOF-Zeile, so wird durch Drücken der **gelben Taste** » ▬ « 9 die entsprechende Seite abgerufen.

Durch einmaliges Drücken der Info-Taste » **i** « 20 erscheint anstatt der TOP/FLOF-Zeile farbig die Standardzeile »**–**«, »**+**«, »**P 100**« und »**Mix**«.



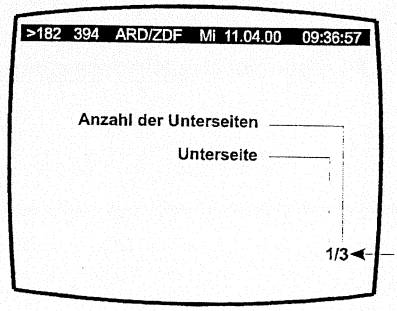
Durch Drücken der jeweiligen Farbtaste wird die entsprechende Funktion ausgeführt.

rot » ▭ « (–) eine Seite zurückblättern
grün » ◧ « (+) eine Seite vorwärtsblättern
gelb » ▬ « (P100) es erscheint automatisch die Inhaltsübersicht auf Videotextseite 100.
blau » VT « (Mix) das Fernsehbild wird in die Videotextseite eingeblendet. Durch nochmaliges Drücken der Taste erscheint wieder die normale Textseite.

Hinweis:
Bei Standardtext, wenn also kein TOP bzw. FLOF erkannt wird, erscheint anstelle der TOP-/FLOF-Zeile grundsätzlich die Standardzeile.

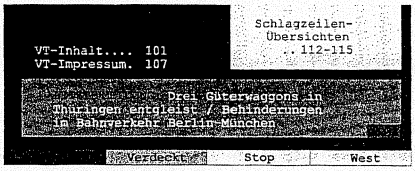
Mehrfach-Seiten

Mehrfach-Seiten laufen unter einer Seitenzahl, bestehen aber aus mehreren Unterseiten, die automatisch nacheinander abgerufen werden. Sie werden beispielsweise wie folgt angezeigt:



Sonstige Videotext-Funktionen

Durch zweimaliges Drücken der Info-Taste » **i** « 20 (bei Standardtext beim ersten Drücken) erscheinen in der Informationszeile weitere Funktionen; **»Zoom«, »Verdeckt«, »Stop«** und **»West/Ost«**.



Durch Drücken der jeweiligen Farbtaste wird die entsprechende Funktion ausgeführt.

rot	» ▭ «	Zoom
grün	» ◧ «	Verdeckt
gelb	» ▬ «	Stop
blau	» VT «	West/Ost

Zoom; einmal drücken, die obere Seitenhälfte erscheint in doppelter Schrifthöhe. Zweimal drücken, die untere Seitenhälfte erscheint in doppelter Schrifthöhe. Dreimal drükken, die komplette Textseite erscheint.

Verdeckt; abrufen von verdeckten Informationen wie Ergebnisse zu Telekollegaufgaben, Antworten auf Quizfragen, Lösungen zu TV-Rätseln, VPS-Zeiten, etc. Zum Ausblenden der Information die Taste nochmals drücken.

Stop; anhalten von Unterseiten, zum Weiterblättern die Taste nochmals drücken.

West/Ost; wählen der Videotext-Sprache durch umschalten der Sprachgruppen.

- Es kann zwischen 2 Sprachgruppen gewählt werden.
- Innerhalb der Sprachgruppe wird automatisch zur Sprache der jeweiligen Sendeanstalt umgeschaltet.
- Für jeden Programmplatz kann eine eigene Sprachgruppe abgespeichert werden.

West	**Ost**
Englisch	Polnisch
Deutsch	Deutsch
Schwedisch	Ungarisch
Italienisch	Serbokroatisch
Französisch	Tschechisch
Spanisch	Rumänisch
Türkisch	

Aktuelle Meldung:

Zum Einblenden der Aktuellen Meldung ins laufende Fernsehprogramm mit den Zifferntasten » **1-0** « 14 die Zahlen der Videotextseite mit aktuellem Inhalt, z.B. »Letzte Meldung« eingeben. Es erscheint die aktuelle Meldung im laufenden Fernsehbild.

Der Untertitel-Betrieb:

Synchron zu einer Fernsehsendung werden Untertitel ins Bild eingeblendet. Sie dienen z.B. Hörgeschädigten zum besseren Verstehen, oder liefern Übersetzungen zu fremdsprachigen Sendungen.

- Auch hierfür muß das Gerät im Videotext-Betrieb arbeiten.
- Mit der Fernbedienung die entsprechende Videotext-Seite anwählen.
- Zum Verlassen des Untertitel-Betriebes die Taste » **TV** « 17 drücken.

Bild im Bild (PiP)

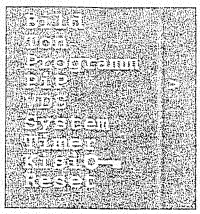
Die Beschreibung von PiP gilt nur für Geräte, die mit PiP ausgestattet sind. Ist Ihr Gerät nicht mit PiP ausgestattet, fehlt die PiP-Einblendung im Info-Menü. Beachten sie hierzu die »Technischen Daten« auf Seite 2.
Je nach Modell wurden die Fernsehgeräte mit unterschiedlichen PiP-Varianten ausgestattet. In nachfolgenden Abschnitten sind beide Varianten beschrieben.

Die PiP-Funktion ermöglicht die Darstellung eines zweiten, verkleinerten und bewegten Fernsehbildes auf dem Hauptbild. Zum gleichzeitigen Betrachten zwei verschiedener Bilder ist immer eine zweite Empfangsquelle erforderlich. Hierfür können beispielsweise folgende Geräte an die Scartbuchsen 23 und 24 angeschlossen werden: Videorecorder, SVHS-Videorecorder, Satellitenreceiver, Videocamera, Bildplattenspieler, etc. .

PiP-Einstellungen

PiP-Menü aufrufen: Info-Taste » **i** « 20 drücken. Mit den Tasten »▲ / ▼« 12 im Info-Menü **PiP** anwählen. Durch Drücken der Taste » **+** « 19 die grüne Markierung ins PiP-Menü bewegen.

Variante A:



Quelle Scart 1
Hor.Position 30
Ver.Position 30
Helligkeit - +
Kontrast - +
Standbild Aus
< zurück

Mit den Pfeiltasten »▲ / ▼« 12 die einzelnen Menüpunkte anwählen. Mit » **– / +** « 19 die zugehörigen Werte bzw. Daten verändern.

Bei **Quelle** kann zwischen 3 Varianten gewählt werden:

Tuner
- als PiP-Bild ebenfalls das laufende Programm des Fernsehgerätes.

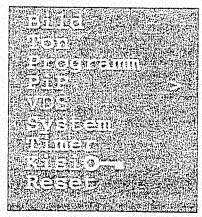
Scart 1
- als PiP-Bild das Tunersignal eines an die Scartbuchse » ⇨ « 23 angeschlossenen Videorecorders bzw. Satellitenreceivers
- als PiP-Bild das Wiedergabebild (nur AV) eines an die Scartbuchse » ⇨ « 23 angeschlossenen Gerätes.

Scart 2
- als PiP-Bild das Tunersignal eines an die Scartbuchse » ⇦ « 24 angeschlossenen Videorecorders bzw. Satellitenreceivers
- als PiP-Bild das Wiedergabebild (nur AV) eines an die Scartbuchse » ⇦ « 24 angeschlossenen Gerätes.

Mit Hilfe der Menüpunkte **Hor.Position** und **Ver.Position** kann das PiP-Bild sowohl in horizontaler als auch in vertikaler Richtung fast stufenlos verschoben werden. Sind beide Werte auf " 0 " befindet sich das PiP-Bild in der linken unteren Ecke des Bildschirmes.
Die Einstellung von **Helligkeit** und **Kontrast** des PiP-Bildes richtet sich nach der Raumhelligkeit. Durch die Funktion **Standbild** kann das PiP-Bild als kleines Foto dargestellt werden. Mit dieser Funktion können auch die Funktionstasten » **F1** « - » **F4** « 15 belegt werden (siehe »Die Funktionstasten ...« auf Seite 13-14).

Zum Speichern die Taste » **OK** « 18 drücken. » **TV** «-Taste 17 drücken um das Menü zu verlassen.

Variante B:



Quelle Scart1
Hor. Position 215
Ver. Position 15
Helligkeit - +
Kontrast - +
Farbe - +
Standbild Aus
Grösse - +
< zurück

Bei dieser PiP-Variante wurde die PiP-**Position** verändert, und die Einstellungen um die Optionen **Farbe** und **Größe** erweitert.

Sind die Werte bei **Hor. Position** und **Ver. Position** auf „0", befindet sich das PiP-Bild in der linken oberen Ecke des Bildschirmes.
Die Einstellung der **Farbe** richtet sich nach der Raumhelligkeit. Die **Grösse** des PiP-Bildes kann individuell angepaßt werden.

Zum Speichern die Taste » **OK** « 18 drücken. » **TV** «-Taste 17 drücken um das Menü zu verlassen.

PiP-Betrieb

Durch Drücken der gelben Taste » ▬ « 9 erscheint das PiP-Bild auf dem Bildschirm. Es wird immer der Ton des Geschehens wiedergegeben, welches im großen Bild abläuft.

Zum Verändern der PiP-Quelle, der Position des kleinen Bildes und der Bildeinstellungen kann auch während des PiP-Betriebes das **PiP-Menü** aufgerufen werden.

Hinweis:
Änderungen müssen mit der Taste » **OK** « 18 gespeichert werden.

Ist die Funktionstaste » **F1** « 15 mit der Funktion PiP still belegt, kann das PiP-Bild jederzeit durch Drücken der Taste » **F1** « 15 als Foto festgehalten werden. Durch nochmaliges Drücken der Taste, erscheint PiP wieder als bewegtes Bild.

Zum Verlassen des PiP-Betriebs die gelbe Taste » ▬ « 9 nochmals drücken.

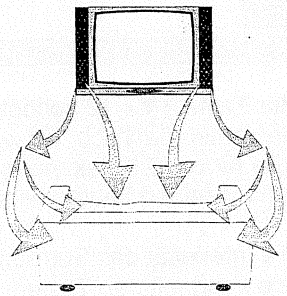
VIRTUAL DOLBY SURROUND

Die Beschreibung von Virtual Dolby Surround gilt nur für Geräte, die mit einem Virtual Dolby Surround Decoder ausgestattet sind. Ist Ihr Gerät nicht mit diesem Decoder ausgestattet, fehlt die VDS-Einblendung im Info-Menü. Beachten sie hierzu die »Technischen Daten« auf Seite 2.

Der Panorama Sound Decoder

"Panorama Sound" erreicht bei normaler Wiedergabe des Stereotones (2-Kanal, links/rechts) eine merkliche Verbesserung des Raumklanges.

Der integrierte Mikrocomputer ermöglicht es, auch ohne zusätzliche Verstärker und Lautsprecherboxen dem Klang Tiefe und Räumlichkeit zu verleihen. Somit wirkt der Klang "dreidimensional".



Hinweis:
Um Videowiedergaben mit „Panorama Sound" genießen zu können, ist ein Stereo-Videorecorder erforderlich.

Der Virtual Dolby Surround Decoder

Virtual Dolby Surround ist ein spezielles Ton-Aufnahmeverfahren, welches zunächst für Kinofilme entwickelt wurde. Um diese räumlichen Klangeffekte auch zuhause nutzen zu können, werden inzwischen auch Videobänder, TV-Sendungen und Bildplatten in dieser Technik hergestellt.

Der eingebaute Virtual Dolby Surround Decoder ermöglicht es, den Gesamteindruck von Dolby-Stereo (Kino) mit üblicher Unterhaltungselektronik wiederzugeben. Virtual Dolby Surround erreicht bei Wiedergabe des „Dolby Pro Logic Surround Tones" einen Raumklang ähnlich eines Home-Theater Systems.
Ganz ohne zusätzliche Lautsprecher entsteht durch entsprechende Aufbereitung des Tones ein ausgezeichneter Surround-Effekt. Der Zuhörer wird vom Ton umgeben wie in einem Konzertsaal.

Beim Kauf von Videocassetten, Bildplatten und CD's ist auf das DOLBY SURROUND Logo zu achten. Es kennzeichnet alle Bild- und Tonträger mit Aufnahmen in Dolby Pro Logic Surround-Qualität.
VHS-Videocassetten, die nur mit dem DOLBY B NR Logo gekennzeichnet sind, enthalten die notwendigen Dolby Surround Informationen nicht.

VIRTUAL DOLBY SURROUND

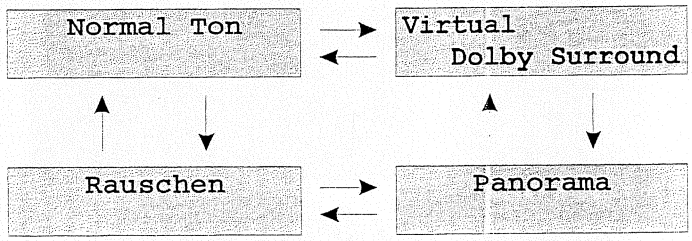
In Lizenz von Dolby Laboratories hergestellt.
„Dolby" und das Doppel-D-Symbol DD sind Warenzeichen der Dolby Laboratories.

Hinweis:
Zur Aufnahme und Wiedergabe von Filmen mit Virtual Dolby Surround Ton ist ein Stereo-Videorecorder erforderlich.

Wahl des Decoder-Modus

VDS-Menü aufrufen: Info-Taste » **i** « 20 drücken. Mit den Tasten »▲ / ▼« 12 im Info-Menü **VDS** anwählen. Durch Drücken der Taste » + « 19 die grüne Markierung in das VDS-Menü des eingestellten Decoder-Modus bewegen.

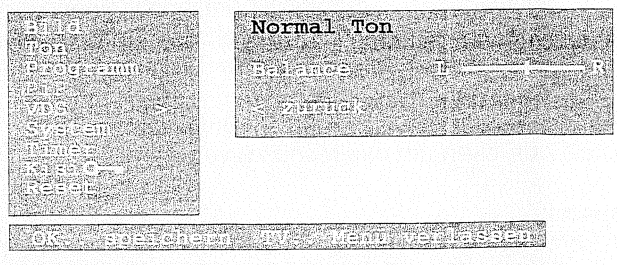
Ist die erste Zeile des jeweiligen VDS-Menüs grün markiert, kann durch Drücken der Tasten » – / + « 19 der gewünschte Decoder-Modus (siehe Zeichnung) gewählt werden.



Normaler Fernsehton

VDS-Menü aufrufen: Info-Taste » **i** « 20 drücken. Mit den Tasten »▲ / ▼« 12 im Info-Menü **VDS** anwählen. Durch Drücken der Taste » + « 19 die grüne Markierung in das VDS-Menü des eingestellten Decoder-Modus bewegen.

Durch entsprechendes Drücken der Tasten » – / + « 19 den Decoder-Modus – ***Normal Ton*** – wählen.



Der gesendete Fernsehton bleibt in diesem Decoder-Modus unverändert.

Mit den Pfeiltasten »▲ / ▼« 12 die einzelnen Menüpunkte anwählen. Mit » – / + « 19 die zugehörigen Werte bzw. Daten verändern.

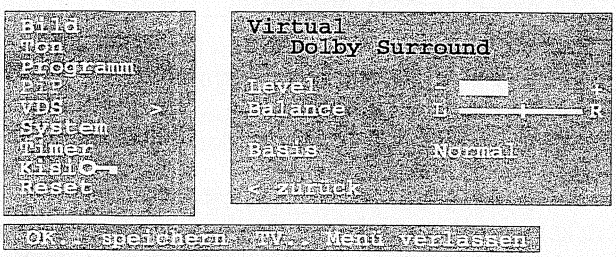
Bei **Balance** kann die Lautstärke des rechten und linken Lautsprechers verändert werden, um eine optimale Stereowiedergabe zu erreichen.

Zum Speichern die Taste » **OK** « 18 drücken. » **TV** «-Taste 17 drücken um das Menü zu verlassen.

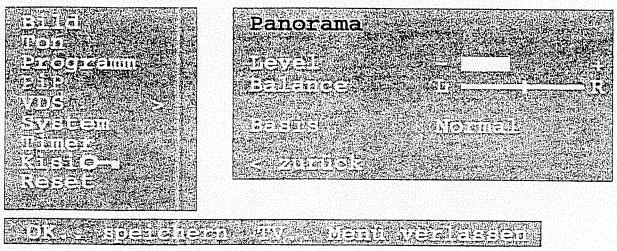
Virtual Dolby Surround und Panorama

VDS-Menü aufrufen: Info-Taste » **i** « 20 drücken. Mit den Tasten »▲ / ▼« 12 im Info-Menü **VDS** anwählen. Durch Drücken der Taste » + « 19 die grüne Markierung in das VDS-Menü des eingestellten Decoder-Modus bewegen.

Durch entsprechendes Drücken der Tasten » – / + « 19 den Decoder-Modus – ***Virtual Dolby Surround*** – wählen;



oder den Decoder-Modus – ***Panorama*** – wählen.



Mit den Pfeiltasten »▲ / ▼« 12 die einzelnen Menüpunkte anwählen. Mit » – / + « 19 die zugehörigen Werte bzw. Daten verändern.

Bei **Level** wird die Intensität des Surround-Effektes eingestellt.
Bei **Balance** kann die Lautstärke des rechten und linken Lautsprechers verändert werden, um eine optimale Stereowiedergabe zu erreichen.

Basis (Weit/Normal) - **Basis** Weit entspricht einer akustischen Basisverbreiterung. Es entsteht der Eindruck, die Lautsprecher würden räumlich weiter auseinanderrücken.

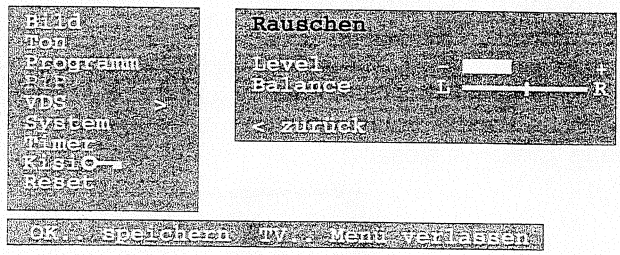
Zum Speichern die Taste » **OK** « 18 drücken. » **TV** «-Taste 17 drücken um das Menü zu verlassen.

Hinweis:
Um bei Wiedergabe des normalen Stereotones eine Verbesserung des Raumklanges zu erhalten, muß der Decoder-Modus – ***Panorama*** – gewählt werden.
Bei Wiedergabe des Dolby Pro Logic Surround Tones erhält man im Decoder-Modus – ***Virtual Dolby Surround*** – einen Raumklang ähnlich eines Home-Theater Systems.

Pegelanpassung für Virtual Dolby Surround und Panorama:

Um dem Klang die gewünschte Räumlichkeit zu verleihen, sollte die Lautstärke der beiden Lautsprecher und die Intensität des Surround-Signals möglichst genau auf die Hörerposition (z.B. Sofa) abgestimmt werden. Dies wird als "Einrauschen" bezeichnet.

Zur Anpassung des Pegels ist der Decoder-Modus – ***Rauschen*** – zu wählen.



Nach Drücken der Taste »▼« 12 sendet der Testsignalgenerator das Rauschen (fachlich "Rosa Rauschen") abwechselnd (jeweils für ca. 3-5 Sekunden) als Surround-Signal und zu den einzelnen Lautsprechern.

Bei **Level** wird die Intensität des Surround-Signals eingestellt. Bei **Balance** kann mit den Tasten » – / + « 19 die Lautstärke des jeweiligen Lautsprechers eingestellt werden. Das Rauschen muß ausgehend von der Hörerposition, auf beiden Kanälen gleich laut klingen.

Hinweis:
Die einmal gefundene Grundeinstellung muß nur verändert werden, wenn die Hörerposition bzw. die Aufstellung des Fernsehgerätes verändert wird.

Zum Speichern die Taste » **OK** « 18 drücken. Nun den gewünschten Decoder-Modus wählen.

Externe Zusatzgeräte

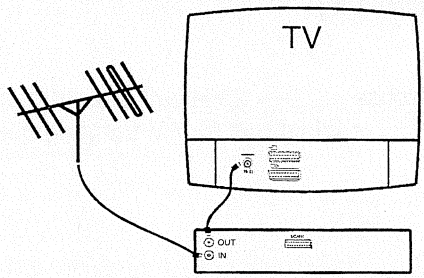
Anschließen zusätzlicher Geräte

Achtung!
Vor dem Anschließen zusätzlicher Geräte müssen alle Geräte abgeschaltet sein. Es dürfen nur passende Kabel verwendet werden. Geräte erst einschalten, wenn alle Verbindungen ordnungsgemäß hergestellt sind.

Im folgenden Abschnitt ist nur das Anschließen zusätzlicher Geräte beschrieben. Zum Einrichten der notwendigen Programmplätze den Abschnitt »Programmplätze für Zusatzgeräte einrichten« auf Seite 11 lesen.

Anschließen über Antenne:

Videorecorder, Satellitenreceiver etc.
Werden mit dem Videorecorder Timeraufnahmen durchgeführt oder wird während der Aufnahme ein anderes Programm gesehen, muß der Videorecorder über Antenne angeschlossen sein. Den Stecker der Antennenanlage mit dem Antenneneingang des Videorecorders und den Antennenausgang des Videorecorders mit der Antennenbuchse 22 des Fernsehgerätes verbinden. Hierfür einen Programmplatz mit der **Quelle** VCR einrichten.



Soll auch ein Satellitenreceiver angeschlossen werden, sind die Anschlußhinweise in der entsprechenden Bedienungsanleitung zu beachten.

Anschließen über die Scartbuchsen (Euro AV):

Das Fernsehgerät ist mit zwei Scartbuchsen 23 und 24 ausgestattet. Sie dienen zum Anschluß externer Geräte. Die Scart-Verbindung bietet optimale Bild- und Tonqualität. Das notwendige Scartkabel ist im Fachhandel erhältlich.

AV-Signal:
Videorecorder, etc. an die Scartbuchse » ⇨ « 23 anschließen. Über diese Buchse sind Aufnahme und Wiedergabe des AV-Signals (Bild und Ton) möglich.
Die Buchse » ⇦ « 24 dient nur zur Wiedergabe des AV-Signals.

Zusätzlich ist über die Buchse » ⇨ « 23 die Wiedergabe von Aufnahmen im NTSC-Standard 3,58 MHz und 4,43 MHz möglich. Während der NTSC-Wiedergabe ist eine TINT-Reglung (rot-blau-Einstellung) möglich. Hierzu das **Bild-Menü** aufrufen und die Zeile **Farbe** anwählen. Mit den Farbtasten »**rot**« 11 und »**blau**« 8 die Rot- und Blauwerte angleichen. Zum Speichern die Taste » **OK** « 18 drücken. » **TV** «-Taste 17 drücken um das Menü zu verlassen.

RGB-Signal:
Über die Scartbuchse » ⇨ « 23 kann auch das RGB-Signal (Farbsignal Rot-Grün-Blau) eingespeist werden; z.B. Telespiele, usw..

Wiedergabe des S-VHS-Signals:
Zur Wiedergabe den S-VHS-Videorecorder oder S-VHS Camcorder an die Scartbuchse » ⇨ « 23 anschließen.

Decoder-Anschluß:
Da von handelsüblichen Decodern sowohl ein Signal eingespeist als auch Signal abgenommen wird, muß der Decoder an die Scartbuchse » ⇨ « 23 angeschlossen werden. Zum Decoder-Betrieb ist ein Programmplatz mit **Quelle** Decod. (Programm-Menü) einzurichten. Den Decoder laut Anleitung anschließen.

Anwählen der Scart-Anschlußbuchsen

Für jedes externe Gerät, das an eine der Scartbuchsen angeschlossen wird, kann ein eigener Programmplatz eingerichtet werden (siehe »Programmplätze für Zusatzgeräte einrichten« auf Seite 11).

Außerdem können die Anschlußbuchsen auch durch Drücken der Taste » **0** « 14 durchgeschaltet werden.

- Zur Wiedergabe des AV-Signals durch Drücken der Taste » **0** « 14 entsprechend auf Scart 1 (Buchse » ⇨ « 23) oder Scart 2 (Buchse » ⇦ « 24) umschalten.
- Zur Wiedergabe des S-VHS-Signals auf SVHS umschalten.
- Zur Wiedergabe des RGB-Signals auf RGB umschalten.

Nach dem RGB-Betrieb gelangt man durch nochmaliges Drücken der Taste » **0** « 14 wieder zum normalen Fernsehbetrieb.

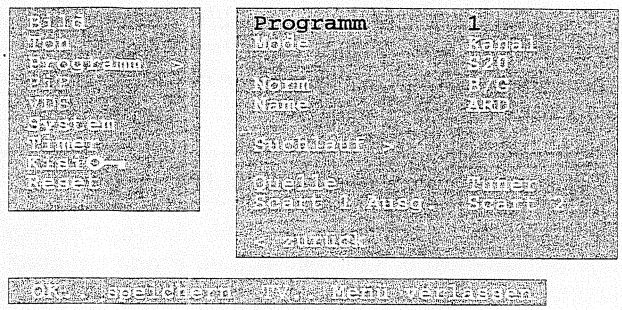
Zusatzgeräte mit Schaltspannung

Liefert z.B. der an eine der Scart-Buchsen angeschlossene Videorecorder eine sogenannte Schaltspannung, so schaltet das Fernsehgerät (beim Aktivieren der PLAY-Taste am Videorecorder) automatisch auf die entsprechende Scartbuchse um. Das Fernsehgerät reagiert nur auf das Einsetzen der Schaltspannung. Der Programmplatz kann beliebig gewechselt werden.

Kopierfunktion

Soll beispielsweise eine Kopie vom Camcorder zum Videorecorder durchgeführt werden, kann dies über die beiden Scartbuchsen 23 und 24 erfolgen. Hierfür den Camcorder an » ⇨ « 24 und den Videorecorder an » ⇦ « 23 anschließen.

Während des Kopiervorgangs kann auch ein bestimmtes Programm angesehen werden. Das Fernsehgerät auf das gewünschte Programm schalten und das **Programm-Menü** aufrufen. (Info-Taste » **i** « 20 drücken. Mit den Tasten »▲ / ▼« 12 im Info-Menü **Programm** anwählen. Durch Drücken der Taste » **+** « 19 die grüne Markierung ins Programm-Menü bewegen.)



Mit den Pfeiltasten »▲ / ▼« 12 **Scart 1 Ausg.** anwählen. Mit » **– / +** « 19 als Eingangssignal Scart 2 einstellen. Der Kopiervorgang ist nun möglich.

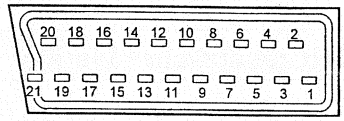
Zum Speichern die Taste » **OK** « 18 drücken. » **TV** «-Taste 17 drücken um das Menü zu verlassen.

Hinweis:
Im **Programm-Menü** bei **Scart 1 Ausg.** wird festgelegt, welches Signal an der Scartbuchse » ⇦ « 23 anliegt. Diese Einstellung gilt automatisch für alle Programmplätze.

Tuner — Das Tunersignal wird durchgeschleift und liegt als Ausgangssignal an der Buchse » ⇦ « 23 an.

Scart 2 — Das Signal des an die Buchse » ⇨ « 24 angeschlossenen Gerätes liegt als Ausgangssignal an der Buchse » ⇦ « 23 an.

Pin-Belegung der Scart-Buchsen:



1	Ton-Ausgang rechts
2	Ton-Eingang rechts
3	Ton-Ausgang links
4	Ton, Masse
5	Blau-Eingang, Masse
6	Ton-Eingang links (mono)
7	Blau-Eingang
8	Schaltspannung
9	Grün-Eingang, Masse
10	
11	Grün-Eingang
12	
13	Rot-Eingang, Masse
14	
15	Rot-Eingang, S-VHS Chroma
16	Austast-Signal
17	Video-Signal, Masse
18	Austast-Signal
19	Video-Signal, Masse
20	Video-Eingang, S-VHS Luma
21	Abschirmung

Hinweis:
Nur die Buchse » ⇦ « 23 ist voll belegt (Full-Scart). Buchse » ⇨ « 24 ist **nur** für AV-Eingang belegt.

* Technische Änderungen vorbehalten